



Online-Fachveranstaltung:

Konferenz „Rat zur Beratung“ am 20. und 21. Januar 2022

Welche Rolle spielt Beratung im Arbeitsfeld der OKJA?

Beinah alle Fachkräfte der OKJA beraten Kinder und Jugendliche in ihren Einrichtungen zu verschiedenen Themen, Gelegenheiten und in verschiedenen Settings. Manche benennen das auch so, andere nicht.

Die Konferenz gibt Möglichkeiten zum Fachaustausch und zur inhaltlichen Auseinandersetzung, zur Diskussion bisheriger Forschungsergebnisse und zur Erörterung möglicher Potentiale der Weiterentwicklung von Beratung im Arbeitsfeld der OKJA. Die Konferenz ist Bestandteil des von Erasmus+ geförderten Forschungsprojekts „Beratungspraxen in der OKJA“ (Infos zum Projekt siehe unten), ihre Ergebnisse fließen in die weitergehende Projektarbeit ein.

Das Programm:

Donnerstag, 20.1.2022

- 14.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung, Einführung in das Thema
- 15.00 Uhr Arbeitsgruppen anhand von Themeninseln
- 18.30 Uhr Veranstaltungsende erster Tag

Freitag, 21.1.2022

- 9.00 Uhr Diskussion der Workshop- und Forschungsergebnisse nach Themen:
Zugang zu Beratung, Gespräch & Setting, Methoden, Beratung & Beziehung, Beratungsverständnis, Bedingungen von Beratung, Kompetenzen & Qualifikation, Weitervermittlung, Begleitung, Übergänge
- 12.30 Uhr Ausblick und Auswertung der Konferenz
- 12.45 Uhr Veranstaltungsende

Zielgruppen:

Fachkräfte, Jugendreferent*innen, Leitungskräfte, Lehrende von Hochschulen und Akademien

Anmeldung:

Formlos unter Angabe von Namen und Einrichtung an anmeldung@agjf.de

Anmeldeschluss ist der 12.01.2022

Teilnehmendenzahl:

Max. 100 Teilnehmende

Fragen zur Organisation:

Tel.: 0711 – 8969150

Mail: s.holzinger@agjf.de

Kosten: 15.-Euro

Die Veranstaltung wird über die Plattform Zoom durchgeführt.

Den Zugangslink erhalten Sie einige Tage vor der Veranstaltung.

Zum Projekt „Beratungspraxen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit“:

Mit der zunehmenden Professionalisierung des Handlungsfelds gewinnt das Thema Beratung in der OKJA einen höheren Stellenwert, nicht zuletzt und aktuell aufgrund der Pandemie. Dennoch existieren kaum professionelle Konzepte zu Formen und Anforderungen an Beratung oder empirische Erkenntnisse zu Beratungspraxen in der OKJA. Es gibt nach unserer Recherche weder eine klare Definition, Begriffsabgrenzung, Rollenklarheit noch Qualitätskriterien, in denen die Settings und Rahmenbedingungen der OKJA berücksichtigt werden.

Im Rahmen dieses von Erasmus+ geförderten Projekts wird mit einer Laufzeit bis Sommer 2023 eine Analyse von Beratungspraxen in der OKJA durchgeführt und am Ende ein Profil dieser Beratungspraxis beschrieben. Darüber hinaus sollen konkrete Anregungen und Konzepte für die Praxis entstehen. Beteiligt an der Umsetzung sind das bundesweite Netzwerk Offener Jugendarbeit Österreich boJA, die FH Campus Wien und die AGJF Baden-Württemberg.



Siemensstraße 11 – 70469 Stuttgart – www.agjf.de

In
Kooperation
mit

